

**Chance
Gemeinnützige
Beschäftigungsgesellschaft
der Stadt Gronau mbH**

Wirtschaftsplan 2017

1. Allgemeine Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 fasst einzelne Projekte zwecks besserer Übersicht thematisch zusammen.

Die Struktur ist der Darstellungsart anderer städtischer Gesellschaften angepasst und enthält demzufolge

- den Erfolgsplan,
- die Stellenübersicht und
- den Finanzplan.

Der **Erfolgsplan** enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Auf den **Vermögensplan** wurde verzichtet, da die Gesellschaft weder über Eigentum in Form von Gebäuden verfügt, noch Kredite als Folge von Anschaffungen zu bedienen hat.

Die **Stellenübersicht** ist Bestandteil des Wirtschaftsplans und unterliegt damit der sich ständig ändernden Projektlandschaft in der Umsetzung im Wirtschaftsjahr. Die Stellenübersicht gibt somit nur einen Rahmen vor, von dem bei Bedarf abgewichen wird.

Die **Finanzplanung** ist eine Übersicht über die Entwicklung des Unternehmens auf Grundlage des Erfolgsplans für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre.

2. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017

2.1 Erfolgsplan

Zwar werden auch weiterhin Bildungsangebote vorgehalten, aufgrund des immer bildungsungewohnter werdenden Teilnehmerkreises, liegt der Schwerpunkt der Angebotsstruktur jedoch wie schon in den Vorjahren verstärkt auf den Beschäftigungsangeboten und Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung.

Grundlage für die Durchführung von Bildungsangeboten ist eine Zertifizierung durch den TÜV-Rheinland im Rahmen eines anerkannten Qualitätsmanagementsystems.

Sowohl die Agentur für Arbeit als auch das Jobcenter des Kreises Borken nutzen die vorgehaltenen Bildungsmaßnahmen um Kurz- wie auch Langzeitarbeitslose in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Um den Langzeitarbeitslosen mit geringeren Vorkenntnissen Angebote zu unterbreiten, bietet die Chance GmbH folgende Maßnahmen (Arbeitsplätze in Klammern) an:

2.1.1 Beschäftigungsprojekte:

- Arbeitsgelegenheiten (39)

- (Recyclinghof, KaDeCe, Glashaus, Kitas, Bauteilbörse, Schulungszentrum)
(3,16,4,2,12,2)
- Bauteilbörse (2)
 - Brennholzgewinnung (1 in Teilzeit)
 - Bundesfreiwilligendienst (18) (KaDeCe, Bauteilbörse, Kitas, Notunterkunft)
(2, 2, 4, 10)
 - Containerleerung Altkleider (1)
 - Grenzlandkiste (0)
 - Grünpflege (8)
 - Holzwerkstatt (2)
 - KaDeCe (2)
 - Papierentsorgung (3)
 - Piratenschiff – Wartung (0)
 - Glashaus (1)
 - Tonnentausch (1)

Gesamt 78 Arbeitsplätze

2.1.2 Betreuungsmaßnahmen (Teilnehmer/-innenplätze in Klammern):

- Beratung für Männer (11)
- Beratung und Hilfen für MigrantInnen (30)
- Betreuung von Flüchtlingen (600)
- Bewerbungcoaching (36)
- Erwerbslosenberatung (30)
- Ferienbetreuung (165)
- Jugendamt (2)
- KompAS (25)
- Potentialanalyse (290)
- Produktionsschule (18)
- Perspektiven für Flüchtlinge (PerF) (60)
- Schulsozialarbeit (nach Bedarf, Angebot für sieben Schulen)
- Vermittlungsgutschein (10)

Gesamt 1277 Teilnehmer/-innen-Plätze.

2.1.3 Zertifizierte Bildungsmaßnahmen:

- Gabelstaplerfahrer/-in (20)
- Lager/Logistik inkl. Erwerb des Gabelstaplerscheins – Lagerhelfer (15)
- Servicekraft in Haushalt und Pflege (15)

Insgesamt stehen 50 Teilnehmer/-innen-Plätze in den vorgenannten Maßnahmen zur Verfügung.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre lauten die Planzahlen für 2017:

- Gabelstaplerfahrer/-in (35)
- Lager/Logistik inkl. Erwerb des Gabelstaplerscheins – Lagerhelfer (10)
- Servicekraft in Haushalt und Pflege (15)

Gesamt 60 Teilnehmer/-innen-Plätze.

2.1.4 Sprachkurse:

- Integrationskurse mit Alphabetisierung (67)
- Allgemeine Integrationskurse (31)

Gesamt 98 Teilnehmer/-innen-Plätze.

2.1.5 Weitere Angebote sind

- Kita Pusteblume (67)
- Kita Rappelkiste (37)
- Neue Kita (75)

Gesamt 179 Betreuungsplätze..

Summe aller Plätze: 1.604

- Arbeitnehmerüberlassung (90 soz.-vers.-pflichtig Beschäftigte)

Da einige der o. g. Beschäftigungs- und Betreuungsmaßnahmen sowohl vom Jobcenter des Kreises Borken als auch von der Agentur für Arbeit nach der Verdingungsordnung (VOL A) öffentlich ausgeschrieben werden, orientiert sich die Wirtschaftsplanung 2017 an den derzeitigen Projektangeboten der Chance GmbH mit fast 1000 Teilnehmer/-innen-Plätzen.

Sobald sich Änderungen durch neue Ausschreibungen ergeben, werden die Finanz- und Rahmenbedingungen gegebenenfalls angepasst.

2.2. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht 2017 umfasst 126 (Vorjahr 125) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, 2 Ausbildungsstelle (Vorjahr 1) und 90 (Vorjahr 130) Verleihkräfte.

3. Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2021 berücksichtigt Tarifierhöhungen und infolge der Einstellung zusätzlichen Personals Kostensteigerungen von jährlich 2,0 v. H. Die Sachkosten wurden mit einer Steigerungsrate von 2,0 v. H. berücksichtigt.

2.1 Erfolgsplan 2017 nach Kostenstellen Gewinn- und Verlustrechnung

Titel	Ergebnis 2015 in Euro	Plan 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro
1. Umsatzerlöse	4.389.300,00	3.770.900,00	3.336.200,00
2. sonstige Erträge (z. B. Fördermittel)	2.199.000,00	3.901.900,00	2.980.400,00
Bund	120.100,00	18.100,00	91.600,00
Bundesagentur für Arbeit	53.200,00	47.900,00	23.400,00
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)	152.400,00	131.100,00	264.600,00
Kreis Borken	163.300,00	202.600,00	301.300,00
Kreis Steinfurt		0,00	700,00
Land NRW	29.000,00	2.095.000,00	131.500,00
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	36.900,00	6.300,00	43.100,00
Sonstige (inkl. EU)	17.400,00	0,00	0,00
Stadt Gronau (davon Kitas in 2017 1.344.200,- €)	1.515.300,00	1.400.300,00	2.113.400,00
Spenden und sonstige Erträge	111.400,00	600,00	10.800,00
Summe Rohertrag	6.588.300,00	7.672.800,00	6.316.600,00
3. Wareneinsatz / Material- und Stoffverbrauch	-155.500,00	-2.000,00	-59.400,00
4. Personalkosten	-5.246.500,00	-6.311.300,00	-4.878.800,00
5. Abschreibungen	-40.100,00	-34.100,00	-49.800,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.191.254,00	-1.294.700,00	-1.261.300,00
a) Sonstige Personalaufwendungen	-14.900,00	0,00	-11.900,00
Fortbildung Mitarbeiter/-innen	-8.800,00	0,00	-5.200,00
Berufsbekleidung	-6.100,00	0,00	-6.700,00
b) Sonstige Betriebsaufwendungen	-553.100,00	-380.800,00	-459.800,00
Fremdarbeiten	-73.000,00	-49.100,00	-40.200,00
Mieten	-258.600,00	0,00	-274.600,00
Reparaturen	-21.900,00	-28.700,00	-28.000,00
Betriebsbedarf	-95.400,00	0,00	-48.300,00
Energiekosten	-63.200,00	0,00	-42.100,00
Raumkosten	-40.000,00	-303.000,00	-26.600,00
Mietleasing	-1.000,00	0,00	0,00
c) Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-435.154,00	-762.700,00	-668.400,00
Buchführungskosten	0,00	-274.800,00	-19.000,00
Abschluss- und Prüfungskosten	-8.900,00	0,00	-7.100,00
Versicherungen	-23.900,00	-10.500,00	-10.800,00
Beiträge	-5.400,00	0,00	-100,00
Telefon	-27.100,00	0,00	-21.100,00
Aufsichtsratsvergütungen	-1.454,00	0,00	-1.300,00
Rechts- und Beratungskosten		0,00	-3.900,00
Zeitschriften und Bücher	-6.500,00	0,00	-2.900,00
Verwaltungskosten	-314.900,00	-477.400,00	-548.800,00
Betriebsratskosten			-44.100,00
Bürobedarf	-33.000,00	0,00	-6.600,00
Porto	-14.000,00	0,00	-2.700,00
d) Sonstige Vertriebsaufwendungen	-188.100,00	-151.200,00	-121.200,00
Kfz-Kosten	-169.500,00	-127.600,00	-112.500,00
Reisekosten	-11.800,00	-23.600,00	-8.700,00
Bewirtung	-6.800,00		0,00
Summe Aufwand	-6.633.400,00	-7.642.100,00	-6.249.300,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.900,00	0,00
8. sonstiger neutraler Aufwand	-1.100,00	17.900,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-46.200,00	58.500,00	67.300,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Steuern	-5.700,00	-3.400,00	-2.700,00
12. Ergebnis	-51.900,00	55.100,00	64.600,00

2.2 Stellenübersicht 2017

Entgeltgruppe angelehnt an den TVÖD	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Personen 2016	Zahl der Stellen Plan 2017	Zahl der Personen Plan 2017
E14	1,00	1	1,00	1
E11	1,00	1	2,00	2
E10	3,90	4	3,90	4
E9	6,14	8	6,64	8
E8	12,37	15	14,12	17
E7	1,77	2	1,77	2
E5	20,37	28	21,26	29
E3	1,00	1	1,00	1
E2	26,08	33	26,08	33
Reinigungskräfte	2,05	5	2,05	5
DEHOGA	1,62	3	1,62	3
Deutscher Hausfrauenbund	7,80	17	7,80	17
Leiharbeiter/-innen BZA	74,59	100	62,09	90
Aufwandsentsch.	0,37	1	0,37	1
Azubi	1,00	1	1,00	1
BAMF+E8	1,54	2	1,54	2
Bufdi	0,10	1	0,10	1
Praktikum/Aufwandsentsch.	2,74	4	2,74	4
Gesamtergebnis	165,45	227	157,08	221

3. Mittelfristige Finanzplanung 2017 – 2021

	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Erträge:					
1. Umsatzerlöse	3.336.200	3.402.900	3.471.000	3.540.400	3.611.200
2. Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftigkeit-Lohnkostenzuschüsse u.ä.	2.980.400	3.040.000	3.100.800	3.162.800	3.226.100
Summe Erträge:	6.316.600	6.442.900	6.571.800	6.703.200	6.837.300
Aufwendungen:					
3. Wareneinsatz / Material- und Stoffverbrauch	-59.400	-60.600	-61.800	-63.000	-64.300
4. Personalkosten	-4.878.600	-4.976.400	-5.075.900	-5.177.400	-5.280.900
5. Abschreibungen	-49.800	-50.800	-51.800	-52.800	-53.900
6. Sonst. ordentl. betriebl. Aufwendungen (Raumkosten, Versicherungen, Reparaturen, Reisekosten, betriebliche-, Steuerberatungs- und Verwaltungsgemeinkosten, Steuern u.ä.)	-1.261.300	-1.286.500	-1.312.200	-1.338.400	-1.365.200
Summe der Aufwendungen:	6.249.300	6.374.300	6.501.700	6.631.600	6.764.300
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. sonstiger neutraler Aufwand	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	67.300	68.600	70.000	71.400	72.800
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
11. sonstige Steuern	-2.700	-2.800	-2.900	-3.000	-3.100
Jahresgewinn/- verlust:	64.600	65.800	67.100	68.400	69.700

Ab dem Jahr 2018 sind jeweils 2,0% Steigerungen bei den Erlösen und bei den Kosten geplant.